

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1813

33 (24.4.1813) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg-, Pfinz- und Enz-Kreis

Großherzoglich Badisches
Unzeigge = Blatt
für den
Kinzig =, Murg =, Pfingz = und Enz = Kreis.

Nro. 33. Samstag den 24. April 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

**Untergerichtliche Aufforderungen
und Kundmachungen.**

Schuldenliquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Bezirksamt Baden.

(1) zu Baden, an den Bürger und Gerbermeister Joseph Huber auf Dienstag den 18. May d. J. bei dem Großherzoglichen Amtsrevisorate zu Baden. Aus dem

Bezirksamt Kenzingen.

(2) zu Herbolzheim an den verstorbenen Bürger Andreas Gaf, auf Donnerstag den 13. May d. J. Vormittags 9 Uhr vor dem Großherzogl. Amtsrevisorate zu Kenzingen. Aus dem

Bezirksamt Dffenburg.

(3) zu Bohltsbach an die nach Bayern auswandernde Bartholomä Kuhnerschens Eheleute auf Montag den 26. April in dem dasigem Sonnenwirthshaus.

(3) zu Bohltsbach an den nach Bayern auswandernden Lorenz Eisenmann auf Dienstag den 27. April in dem Wirthshaus zur Sonne allda.

(3) zu Bohltsbach an die nach Bayern auswandernde Michael Heischischen Eheleute auf Mittwoch den 28. April in dem dortigen Sonnenwirthshaus. Aus dem

Bezirksamt Stein.

(3) zu Stein an den verstorbenen Schuhmacher Engelhard Gräfle auf Montag den 3. May d. J. bei Großherzogl. Amtsrevisorat zu Stein.

(3) zu Wöfingen an den Metzger Zacharias Godelmann auf Dienstag den 4. May d. J. auf dem Rathhaus allda.

(3) zu Wöfingen an den Christoph Hohn

auf Mittwoch den 5. May d. J. auf dem Rathhaus daselbst.

(1) Michelfeld. [Liquidation.] In Santsachen des verlebten Amtmanns Leopold Friedrich Berner in Menzingen, insbesondere wegen Vertheilung der von der Ritterkanton Kreichgauischen Ortsklasse ausgelieferten 1408 fl. 37 kr. Massegelber, wird nunmehr nach Umlauf der unterm 9 August v. J. zum Forderungsanmelden festgesetzten zerstörlischen Frist, der angebrohte Ausschluß von der Masse aller derjenigen Gläubiger erkannt welche ihre Forderungsansprüche bisher nicht vorgebracht, wobei man bemerkt, daß demnächst die vorhandenen Massegelber nach Aufgäbe des Lokationsurtheils vom 22. Dec. 1794. zur Berichtigung der angemeldeten Forderungen, soweit zulänglich, verwendet werden sollen.

Michelfeld dem 3. April 1813.

Grundherrliches Justizamt.

Mundt odt Erklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bei Verlust der Forderung, folgenden im ersten Grad für mundt odt erklärten Personen, nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

Bezirksamt Bischofsheim.

(2) von Lichtenau, dem Nikolaus Ludwig, dessen Pfleger der jetzige dortige Stadtbürgermeister Friedrich Dietrich ist. Aus dem

Bezirksamt Gernsbach.

(2) von Gernsbach, den Heinrich Dämpfischen Eheleuten, deren Pfleger der Bürger Jung Christian Fischer von da ist.

(2) von Dbertroth, dem David Wunsch, dessen Pfleger der dortige Bürger Erhard Gög ist.

(2) auf dem Kirschbaumswasen, dem Nagelschmied Valentin Storz, dessen Pfleger der Bürger und Schmiedmeister Anton Storz zu Forbach ist.

Erbvorladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen oder

deren Erbeserben sollen binnen 12 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls ihr Vermögen an ihre bekannten, nächsten Verwandten gegen Caution wird ausgeliefert werden. Aus dem

Fürstl. Leiningischen Justizamt Bischoffsheim.

(2) von Bischoffsheim, der schon über 4 Jahre abwesende Schreinergefell Valentin Stang. Aus dem

Stadt- und 1tes Landamt Bruchsal.

(1) von Graben der bereits vor ungefähr 21 Jahren als Krieger auf die Wanderschaft gegangene und seither abwesende 40 Jahr alte Scholl dessen Vermögen in 1266 fl. 34. kr. besteht. Aus dem Zweyten Landamt Freyburg.

(2) von Dhrenspach, der Blasius Furtwängler welcher vor ungefähr 40 Jahren unter das kaisert. östreichische Militär gieng und seit 20 Jahren keine Nachricht mehr von sich gab, dessen Vermögen in 1250 fl. besteht. Aus dem

Bezirksamt Säckingen.

(2) von Säckingen, der schon in die 60 Jahre unwissend wo abwesende Fridolin Bäg.

(1) Stühlingen. [Bekanntmachung.] Zu Unternöttingen starb die ledige Maria Agatha Bäurle gebürtig von Neukirch im Großherzogl. Bezirksamt Tryberg mit Hinterlassung eines in öffentlicher Form gefertigten Testaments dessen Eröffnung Montags den 10. May dahier vorgenommen wird, wozu die Intestatenden derselben mit dem Beyfuge vorgeladen werden, daß sie zugleich die Urkunden über ihr VerwandtschaftsVerband mit der Erblasserin bezubringen haben. Stühlingen den 14. April 1813.

Fürstlich Fürstenbergisches Justizamt.

Ausgetretener Vorladungen.

(1) Oberkirch. [Vorladung Militzpflichtiger.] Die von der Conscription des Jahres 1813. aus dem diesseitigen Bezirk abwesende Individuen, und zwar von der ordentlichen Ziehung: Anton Wasler von Lautenbach, Michael Braun von Döttelbach, und Georg Bohnert von Dppenau. Von der außerordentlichen Ziehung: Johann Baptist Stock, Franz Michel Heilmann, Franz Anton Braun von Oberkirch, Georg Fidel Huber von Fernach. Urban Graf, Kaver Ehret und Friedr. Ehret von Ulm. Andreas Gros, Anton Huber und Johann Armbruster von Westenbach. Andreas Hoferer und Paul Baumann von Freiersbach. Peter Gmeiner und Martin Borsig von Griesbach. Andreas Eisenmann von Lautenbach und Moriz Reiniger von Stadelhofen, werden aufgefordert, binnen 6 Wochen sich vor ihrer Obrigkeit so gewisser zu stellen, als widrigens gegen

sie, nach der Strenge der Gesetze vorgefahren werden wird. Oberkirch den 16. April 1813.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Ladenburg. [Vorladung.] Da der Rittmeister Louis Gruchet unter dem Großherzogl. Bergischen Ulanenregiment, gegen den gewesenen PrivatSecretair des Zahlmeisters der Großherzogl. Bergischen Jäger zu Pferde Jakob Lemaitre von Käferthal, welcher unterm 4. Novbr. 1809 einen amtlichen Heimathschein, um sich einweilen auf 3 Jahre in dem Auslande aufhalten zu dürfen, erhielt, seit dem 26. Febr. 1810 aber nichts weiters bei uns von sich hören ließ, eine Forderung von 1446 fl. 2 kr. eingeklagt hat, so wird gedachter Jakob Lemaitre hierdurch aufgefordert, sich innerhalb 3 Monaten dahier hierauf zu verantworten, oder zu gewärtigen, daß im Ausbleibungsfalle, die Schuld für richtig gehalten, und jede Einrede dagegen für veräußt erklärt werden. Ladenburg den 1. April 1813.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Achern. [Bekanntmachung.] Gegen den ledigen Militzpflichtigen Blasius Germann von Dehnsbach diesseitigen Bezirksamts, welcher sich mittels Verstimmlung seines Zeigingers an der rechten Hand gerade vor dem letzten außerordentlichen Rekrutenzug zum wirklichen Dienst untaulich gemacht hat, wurde auf vorgegangener Untersuchung von Großherzoglich Hochpreistlichem Hofgericht in Rastatt unterm 2. März d. J. No. 275. auf eine 3jährige gelindere in Freyburg zu erstehende Zucht-Hausstrafe mit Willkomm und Abschied, so wie auf Tragung der Kur- und Untersuchungskosten mit dem Anhang erkannt, daß in Ansehung seiner Verwendung zum Militair-Dienst nach erstandener Strafzeit das Gutfindende dem Großherzogl. Höchstpreistlichen Kriegsministerium in Karlsruhe überlassen werde. Welches anmit auf höhere Anordnung zur Warnung aller militzpflichtigen jungen Leute öffentlich bekannt gemacht wird. Achern den 10. April 1813.

Großherzogl. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(1) Bruchsal. [FrüchtenVersteigerung.] Auf dem Herrschaftlichem Speicher zu Bruchsal werden an Früchten theilweise veräußtlich gegen baare Zahlung abgegeben: 100 Malter Waizen, 1000 Mtr. Spelz, 1500 Mtr. Gerste, 20 Mtr. Keps, 12 Mtr. Welschkorn; es können sich daher die Kauflustigen bey unterzeichneter Stelle melden, wo man nach denen courstrenden Preisen wegen der Abgabe die Uebereinkunft treffen wird.

Bruchsal den 21. April 1813.

Großherzogliche DomaniaalVerwaltung.

(1) Rißlau. [WiesenVersteigerung.] Montags den 29. April d. J. Vormittags um 9 Uhr,

werden 32 Morgen herrschaftliche Wiesen, wovon 20 Morgen zwischen Langenbrücken und Kislau, und 12 Morgen nahe bey Wingoßheim gegen Roth zu liegen, in kleinen Theilungen, unter den zu DomainenVerkäufen festgesetzten Bedingungen im Wirthshaus zum Hirsch zu Wingoßheim zu Eigenthum versteigert, wozu die Kauflustigen eingeladen sind.

Kislau den 17. April 1813.

Großherzogl. Domainalverwaltung.

(1) Steinbach bei Bahl. [Weinverkauf.] Bey der Frau Amtskeller Pittius Witwe, ist guter rother 1802r und 1804r Offenhalter Wein zu haben.

Dienst-Anträge.

(1) Bettmaringen. [Bakante Lehrer-Stelle.] Die mit 50 fl. Gehalt fundierte Lehrer-Stelle zu Stauffen ist erledigt, wer diese Stelle zu erhalten wünscht, kann sich binnen 4 Wochen mit den nöthigen Zeugnissen bei unterfertigtem Amt melden.

Bettmaringen, den 20. April 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

(1) Constanz. [Bakanter Lehrer-Dienst.] Da der Lehrerdienst in der Reichenau erledigt ist, so werden diejenigen, welche sich in Kompetenz zu setzen gedenken, anmüt aufgefodert, ihre diesfälligen Gesuche mit den erforderlichen Fähigkeits- und Sitten-Zeugnissen anher binnen 4 Wochen einzureichen.

Constanz den 2. April 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

(1) Hornberg. [Erledigter Schul- und Messnerdienst.] Der katholische Schul- und Messnerdienst zu Tennebrun, womit ein Einkommen von 104 fl. nebst 1 fl. 12 kr. von jedem Schulfähigen Kinde verbunden, ist durch den erfolgten Tod des bisherigen

Lehrers Pfundstein zur Wiederbesetzung erledigt worden.

Auf Weisung des Großherzogl. Hochlöblichen Donaukreis Directorii vom 12. März d. J. No. 2858. werden daher die Competenten zu diesem Dienst aufgefordert, sich in einem Termin von 4 Wochen bey der unterzeichneten Stelle zu melden, und die erforderliche Zeugnisse und Belege bezubringen. Zugleich wird bemerkt, daß der bisherige Schullehrer auch den Accisdienst, welcher im Durchschnitt monatlich 4 fl. 43 kr. eingetragen, besorgt hat, und daß solcher dem künftigen Schullehrer auf sein Nachsuchen wahrscheinlich wieder überlassen werden dürfte.

Hornberg den 1. April 1813.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Lörrach. [Erledigter Schullehrer-Dienst.] Der Schullehrer-Dienst für die katholischen Orte Istein und Guttingen, Bezirksamt Lörrach, ist durch bedingte, und vom Hochlöblichen Wiesenkreis Directorio angenommene, Resignation des bisherigen 64 Jahre alten Schullehrers Schmidt erledigt worden. Der Competentenanschlag dieses Dienstes, eingeschlossen die Sigrisheibefoldung beträgt 238 fl. 17 kr., wovon aber jährlich bis zum Tod des alten Schullehrers Schmidt 100 fl. an denselben abgegeben werden sollen. Aus Directorialauftrag wird dieses bekannt gemacht, und werden die Competenten aufgefordert, in Bezug auf die Verordnung im Regierungsblatt vom Jahr 1810 Seite 256, innerhalb 4 Wochen bey dem landesherrlichen Dekanat in Minseln sich zu melden, und Zeugnisse über ihre Aufnahme zu katholischen Schullehrern, Fähigkeiten, und seitherige Dienstführung zu übergeben. Lörrach den 9. April 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 20. April 1813.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtafel.				Karlsruhe.		Durl.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	Loth.	Pf.	Loth.	Das Pfund.	fr.	kr.	
Reiner Kernen	—	—	—	—	13	30	1 fr. hält	—	—	—	—	Ochsenfleisch	11	10	
Alter Kernen	13	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	Gemeines	—	—	
Weizen	—	—	—	—	3	—	dito zu 2 fr.	—	9	—	8	Rindfleisch	9	9	
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rohfleisch	—	—	
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Kalbsteisch	8	8	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	—	28	—	29	Räuplinge fl.	—	—	
Gersten	7	30	7	30	6	24	Schwarzbrod	—	—	—	—	Hammelfl.	9	—	
Haber	6	—	6	—	5	—	zu 5 fr. hält	1	10	—	—	Schweinefl.	9	9	
Weißkorn	8	30	8	30	10	2	—	—	—	—	—	Ochsenjunge	10	10	
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	1	20	—	—	—	—	—	—	Ochsenmaul	16	—
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Ochsenfuß	10	9
Bohnen	—	—	—	—	—	—	dito zu 10 fr.	2	21	2	28	1 Kalbskopf	22	22	

(Vitualien Preise.) Kindschmalz das Pfund 32 kr. — Schweineschmalz 28 kr. — Butter 28 kr. — Licher 26 kr. — Saife 22 kr. — Unschlit das Pfund 16 kr. 7 Eyer 8 kr.